

Bürgerstiftung Windhagen erneut ausgezeichnet

Der Bundesverband Deutscher Stiftungen hat die Bürgerstiftung Windhagen zum wiederholten Male mit dem „Gütesiegel für Bürgerstiftungen“ ausgezeichnet. Dieses Mal wird die Auszeichnung sogar für drei Jahre (01.10.2016 bis 30.09.2019) verliehen.



Axel Schülzchen, Vorsitzender des Stiftungsrates, Hellmuth Buhr, Vorsitzender des Vorstandes und die Stiftungsratsmitglieder und Stifter Werner Weth, Michael Möhlenhof, Helmut Klöckner und Jürgen Franz freuen sich über die Verleihung der Urkunde. Foto: Privat

Windhagen. Das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen wird jährlich aufgrund der von den Bürgerstiftungen in ihrem Arbeitskreis gemeinschaftlich formulierten „10 Merkmale einer Bürgerstiftung“ verliehen. Nach 20 erfolgreichen Jahren Bürgerstiftungsbewegung in Deutschland werden mehr als 300 Bürgerstiftungen zum 1. Oktober 2016 das Gütesiegel tragen und zeugen somit von der eindrucksvoll Bürgerstiftungslandschaft.

Mit der Auszeichnung würdigt der Bundesverband Deutscher Stiftungen das besondere Engagement und die Projektarbeit der Bürgerstiftung Windhagen. Die Bürgerstiftung Windhagen unterstützt seit Jahren insbesondere die Jugendarbeit der Vereine und fördert auch gezielt Projekte für sozial schwache Bevölkerungsschichten z.B. durch die Unterstützung von Ferienfreizeiten. Sie ist seit dem vergangenen Jahr engagiert in der Integration von Migranten, aber nicht nur durch die Förderung von Sprachkursen und Begegnungstagen, sondern auch durch die gezielte Unterstützung von Vereinen, die ein besonderes Augenmerk auf Integrationsmaßnahmen legen. Langfristige Projekte für eine neue Form der Vereinsunterstützung, die Etablierung eines Bürgerfahrdienstes für Windhagen und die Errichtung eines Geschichten- und Geschichtsweges sind ebenfalls auf den Weg gebracht.

Die verantwortlichen Gremienmitglieder der Bürgerstiftung Windhagen betrachten die Auszeichnung auch als Würdigung der nunmehr fast 10 Jahren andauernden Tätigkeit der Stiftung.